

Presseinformation

Mayen, 21.07.2016

Fachveranstaltung 28. Juli 2016

Halbe Zeit. Volle Kraft.

Flexible Arbeitszeitmodelle für den erfolgreichen Spagat zwischen Karriere und Familie

Ort:	Sitzungssaal der Verbandsgemeindeverwaltung Weißenthurm, Kärlicher Str. 4, 56575 Weißenthurm
Beginn:	18.00 Uhr (Einlass ab 17.30 Uhr)
Veranstalter:	Jobcenter Mayen-Koblenz (INKA-MYK & MYKfamnetz) und die Europäisch und Türkische Unternehmergemeinschaft (ETUG)
Gastbeitrag:	Frau Natalia Reschetnikow, Hochschule Ludwigshafen am Rhein, Kompetenzzentrum Zukunftsfähige Arbeit in Rheinland-Pfalz

Veranstaltungshinweis:

Globalisierung, demografischer Wandel sowie der Wunsch nach Vereinbarkeit von Familie und Beruf haben den Arbeitsmarkt nachhaltig verändert. Der klassische Acht-Stunden-Tag im Büro ist in vielen Branchen nicht mehr zeitgemäß. Für Unternehmen stellt daher die Einführung von flexiblen Arbeitszeitmodellen eine Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit dar. Zur Steigerung der eigenen Attraktivität werben Firmen mit Desk-Sharing und Home-Office, um so begehrte Fachkräfte auch in Erziehungs- oder Pflegephasen an sich zu binden. Zudem wird mit einer reduzierten Präsenz am Arbeitsplatz oft dem Wunsch nach mehr Zeitsouveränität entsprochen, damit den Beschäftigten der Spagat zwischen Familie und Beruf gelingt. Das hat aber nicht nur Vorteile. Denn mit der Digitalisierung der Arbeitswelt hielten iPad & Co. auch Einzug in das Privatleben der karrierebewussten Familienmenschen, was bei vielen zu einer medialen Dauerpräsenz am Abend, an den Wochenenden oder sogar im Urlaub geführt hat. Karriere und Familie waren der Wunsch; Teilzeitkräfte am Limit sind der Preis.

Gastdozentin Natalia Reschetnikow vom Kompetenzzentrum für zukunftsfähige Arbeit widmet sich in ihrem Impulsvortrag „Flexible Arbeitswelt! – Flexible Arbeitgeber?“ diesen unterschiedlichen Aspekten einer modernen Arbeitswelt. Im Anschluss freuen wir uns - bei orientalischer Imbiss - auf eine lebhaftige Diskussion mit allen Teilnehmern rund um die Fragen: Welche Erfahrungen haben hiesige kleine und mittelständische Unternehmen mit der Flexibilisierung der Arbeitswelt gemacht? Welche Vor- und Nachteile haben Sie erfahren?

Welche Möglichkeiten haben Sie als attraktiver Arbeitgeber, um begehrte Fachkräfte langfristig an sich zu binden?

Die Fachveranstaltung für kleine und mittlere Unternehmen wird organisiert von der Europäischen und Türkischen Unternehmergeinschaft (ETUG), dem Jobcenter Landkreis Mayen-Koblenz sowie seinen Projekten INKA-MYK (Innovation, Netzwerk, Kompetenz für Arbeitgeber) und MYKfamnetz (Vereinbarkeit von Familie & Beruf), welche aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) sowie den rheinland-pfälzischen Arbeits- und Familienministerien gefördert werden.

Die Teilnahme an der Veranstaltung am 28. Juli 2016, um 18.00 Uhr im Sitzungssaal der Verbandsgemeindeverwaltung Weißenthurm ist kostenlos.

Um Anmeldung wird gebeten bis 26. Juli: Email jc-myknetz@kvmyk.de oder Telefon 02632/9254-23.

Weitere Informationen unter: www.jobcenter-myk.de